CVH Chemie-Vertrieb GmbH & Co. Hannover KG

www.cvh.de

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gummipflege-Spray, 300ml

Druckdatum: 13.11.2014 Materialnummer: 0021 Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Gummipflege-Spray, 300ml

Weitere Handelsnamen

VARENA- Gummipflege

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Schutz, Pflege und Schmierung.

Podbielskistraße 22 · 30163 Hannover 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereit telltel: (0511) 9 65 35-0 Fax: (0511) 9 65 35-240

Firmenname: VARENA-AER-Product GmbH Straße: Passower Chaussee 111

Ort: D-16303 Schwedt

Telefon: 03332 421440 Telefax: 03332 421416

E-Mail: varena@swschwedt.de

Weitere Angaben

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: labor@varena.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen: F+ - Hochentzündlich

R-Sätze:

Hochentzündlich.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien: Aerosole: Aerosol 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht Hautreizungen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS02-GHS07





Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	3 3 (-)					
Gummipflege- Spray, 300ml						
Druckdatum: 13.11.2014	Materialnummer: 0021	Seite 2 von 8				
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.					
H315	Verursacht Hautreizungen.					
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.					
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.					
Sicherheitshinweise						
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.					
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.					
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.					
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.					
P260	Aerosol nicht einatmen.					
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.					
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.					
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.					
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.					
P403	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.					
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.					
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.					

2.3. Sonstige Gefahren

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Zubereitung nachfolgend aufgeführter Stoffe mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
270-681-9	Treibgase	70-<80 %
68476-40-4	F+ - Hochentzündlich R12	
	Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280	
265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	5-<15 %
64742-49-0	F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R11-38-51-53-65-67	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Treibmittel: Propan, Butan

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunfallten unter Beachtung des Selbstschutzes aus dem Gefahrenbereich bringen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gummipflege-Spray, 300ml

Druckdatum: 13.11.2014 Materialnummer: 0021 Seite 3 von 8

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden den Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.

Nach Hautkontakt

Gründlich mit viel Wasser und Seife abspülen. Verschmutzte und / oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei länger anhaltender Hautreizung Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (mindestens 15 Minuten) und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nicht anwendbar, da Aerosoldose.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Berstgefahr bei Überhitzung!

Produktdämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutz abhängig von Art und Umfang des Brandes.

Ggf. umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Zusätzliche Hinweise

Im Brandfall unversehrte Dosen aus dem Gefahrenbereich entfernen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen in Sicherheit bringen.

Dämpfe nicht einatmen, evtl. Atemschutz verwenden. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Erde, Kieselgur) und entsprechend örtlichen Bestimmungen entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter steht unter Druck. Unter Verschluß und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gummipflege-Spray, 300ml

Druckdatum: 13.11.2014 Materialnummer: 0021 Seite 4 von 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl und trocken lagern.Größere Mengen Aerosolbehälter an einem gut belüfteten Platz aufbewahren. Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Separatlagerung erforderlich bei Lagerklasse: 4.1 A, 4.1 B, 4.2, 4.3, 5.1 A, 5.1 B, 5.2, 6.2, 7 (TRGS

510, Tab. 2)

Lagerklasse nach TRGS 510:

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte		1000			AGW
68476-40-4	Treibgase	1000			4	AGW

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Zündquellen entfernen.

Vor Pausen und zum Arbeitsende die Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte oder benetzte Kleidung ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenkontakt vermeiden. Schutzbrille tragen.

Handschutz

Hautkontakt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen (z.B. Nitrilkautschuk).

Körperschutz

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Körperschutz erforderlich.

Atemschutz

Aerosoldämpfe nicht einatmen. Für gute Raumlüftung sorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Aerosol Farbe: farblos Geruch: benzinisch

Prüfnorm

pH-Wert: Nicht anwendbar.

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich: Nicht anwendbar.

Flammpunkt: <0 °C

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

Treibmittel

9,5 Vol.-%

Dichte (bei 20 °C):

0,595 g/cm³

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gummipflege-Spray, 300ml

Druckdatum: 13.11.2014 Materialnummer: 0021 Seite 5 von 8

Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar.

9.2. Sonstige Angaben

Aerosoltechnische Daten Aerosolbehälter

Innenüberdruck bei 20°C: 0,40 MPa Nennvolumen: 300 ml Innenüberdruck bei 50°C: 0,65 MPa Leervolumen: 405 ml Prüfdruck: 15 bar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 50°C (Berstgefahr) und Zündquellen jeglicher Art.

Vor Feuchtigkeit schützen. Weißblechdosen können rosten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

Weitere Angaben

Entwicklung von entzündlichen Gasen und Dämpfen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gasgemische mit Luft

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte				
	oral	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	>23,3 mg/l	Ratte	

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte)

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Für die Zubereitung sind keine Daten verfügbar.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.11.2014 Materialnummer: 0021 Seite 6 von 8

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>1-<=10 mg/l	96 h		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>10-<=100			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Hinweise

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nur völlig entleerte Aerosoldosen der Wertstoffsammlung zuführen.

Nicht vollständig entleerte Dosen bei der Sammelstelle für Haushaltschemikalien abgeben.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Abfallschlüssel Produktreste

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte

Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150104 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.);

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen

aus Metall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße Druckgaspackungen

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 2

Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: D

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gummipflege-Spray, 300ml

Druckdatum: 13.11.2014 Materialnummer: 0021 Seite 7 von 8

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E0

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:UN195014.2. OrdnungsgemäßeAEROSOLS

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:214.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2

Begrenzte Menge (LQ): See SP277 EmS: F-D, S-U

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E0

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße AEROSOLS, flammable

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1 Gefahrzettel: 2.1



Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E0

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: VOC- Gehalt: 552 g/l

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

- 11 Leichtentzündlich.
 12 Hochentzündlich.
 38 Reizt die Haut.
- 51 Giftig für Wasserorganismen.
- Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	<u> </u>				
Gummipflege- Spray, 300ml					
Druckdatum: 13.11.2014	Materialnummer: 0021	Seite 8 von 8			
Wortlaut der H- und EU	Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)				
H220	Extrem entzündbares Gas.				
H222	Extrem entzündbares Aerosol.				
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.				
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.				
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.				
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.				
H315	Verursacht Hautreizungen.				
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.				
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.				
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.				

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)